Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des

établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung;

Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für

Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 8 (1937)

Heft: 10

Rubrik: SVERHA, Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1 Laboratoriumspfleger 7-12 " 14¹/₂-18¹/₂ Uhr 1 Abteilungspfleger (Vertreter des Opera-	Nachmittag dienstfrei, versehen an diesem Tage aber bis 13 Uhr den Pflegedienst.
tionspfleger (s) $7-12^{1}/_{2}$ u. 15 -19 Uhr	d) Berechnung der Dienststunden.
3 Abteilungspfleger bezw. Wärter* 7-12 u. 15 -19 Uhr 1 Zwischenpfleg'dienst* 13-22 Uhr	1 Operationspfleger bzw. Vertreter (Abteilungspfleger):
1 Nachtpflegerdienst * 22-07 Uhr 1 Operationssaalgehilfe * 7-12 u. 14 ¹ / ₂ -18 ¹ / ₂ Uhr	$5 \text{ mal } 9^{1/2} \text{ Stunden} = 47^{1/2} \text{ Stunden}$ $1 \text{ mal } 6 \text{ Stunden} = 6 \text{ Stunden}$ $1/2 \text{ mal } 4 \text{ Stunden} = 2 \text{ Stunden}$
b) an Sonn- und Feiertagen:	zusammen: $55^{1/2}$ Stunden
1 Operationspfleger 8-12 Uhr abwechselnd	1 Laboratoriumspfleger:
1 Adienpheger (Vertreter) 8-12 Uhr)	5 mal 9 Stunden = 45 Stunden
1 Pfleger bzw. Wärter (ausser OperatPfleg.	1 mal 6 Stunden = 6 Stunden
und dessen Vertreter) 7-21 Uhr	$^{1}/_{5}$ mal 23 Stunden $=$ $4^{3}/_{5}$ Stunden
1 Pfleger bzw. Wärter 7-12 Uhr u. 15-19 Uhr	zusammen: $55^{3}/_{5}$ Stunden
1 Nachtdienstpfleger (abwechselnd die	3 Abteilungspfleger bzw. Wärter:
Nacht- u. Zwischen-	je 5 mal 9 Stunden = 45 Stunden
dienstpfleger bzw.	1 mal 6 Stunden = 6 Stunden
Wärter 21-07 Uhr 4 Pfleger bzw. Wärter dienstfrei	$^{1}/_{5}$ mal 23 Stunden $= \frac{4^{3}/_{5}$ Stunden
	zusammen: $55^{8}/_{5}$ Stunden
In den vorstehend aufgeführten Dienststunden enthalten sind kleine Pausen für Einnahme von	1 Zwischendienst:
Frühstück und Vesperbrot.	5 mal 9 Stunden = 45 Stunden 1 mal 5 Stunden = 5 Stunden
	$\frac{1}{1/2}$ mal 10 Stunden = 5 Stunden
c) Bereitschaft für Nachtdienst.	zusammen: 55 Stunden
Operationspfleger und Stellvertreter abwechselnd	1 Nachtdienst:
wöchentlich. Beide sind vom Nachtpflegedienst	6 mal 9 Stunden = 54 Stunden
befreit. Nachtpfleger- und Zwischendienst fallen aus.	$^{1}/_{2}$ mal 10 Stunden = 5 Stunden
5 Pfleger bzw. Wärter abwechselnd je 1 Woche	zusammen: 59 Stunden
lang.	1 Operationssaalgehilfe:

scheinen können.
Als Entschädigung für diese Bereitschaft sind die Pfleger bzw. Wärter wöchentlich ie einen

Der Bereitschaftsdienst erlegt dem Pfleger bzw.

Wärter die Verpflichtung auf, in seiner Wohnung,

wenn er abwesend ist, zu hinterlassen, wo er zu

finden ist. Er muss in 10 Minuten zum Dienst er-

die Pfleger bzw. Wärter wöchentlich je einen Wirtschaftsbriefe für die Anstaltsleitung 6/1937.

SVERHA, Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung

1 Operationssaalgehilfe:

5 mal

1 mal

Präsident: E. Gossauer, Waisenvater, Sonnenberg, Zürich 7, Telephon 23.993

Aktuar. A. Joss, Verwalter, Wädenswil, Tel. 956.941 - Kassier: P. Niffenegger, Vorsteher, Steffisburg, Tel. 29.12

Zahlungen: SVERHA, Postcheck III 4749 (Bern)

Wir ersuchen, alle ausstehenden **Mitglieder-beiträge** nächstens unserm Quästor Herrn Niffenegger, Steffisburg, per Postscheck III 4749 (Bern) einzusenden.

St. Gallen. Im Waisenhaus dieser Stadt traten am 15. September die Hauseltern Herr und Frau Tschudi von ihrem Amte zurück, um in Merligen am Thunersee ihr neues Heim zu beziehen. Nach 31-jähriger, gesegneter Tätigkeit dürfen die lieben Waiseneltern, die uns allen wohl bekannt sind, den wohlverdienten Feierabend antreten. Wir wünschen ihnen eine sonnige Zeit am herr-

lichen Thunersee, mögen die Firnen ihnen zu lichtfrohen Tagen leuchten!

9 Stunden

6 Stunden

zusammen:

¹/₅ mal 23 Stunden

45

Stunden

Stunden

4³/₅ Stunden

55³/₅ Stunden

Als ihre Nachfolger amten Herr und Frau Schläpfer, bisher Lehrer in St. Peterzell. Die neue Arbeit möge ihnen reiche Befriedigung schenken.

Eingegangene Berichte, die herzlich verdankt werden: "Bethesda" Fürsorgeverein für Epileptische in Bern mit Anstalt in Tschugg, Zürcher Kantonalkomitee "Für das Alter", Taubstummenanstalt Riehen, Sanitätsdepartement BaselStadt, die Kommission zur Versorgung von Kindern in Basel an ihre verehrlichen Freunde.

^{*} monatlich abwechselnd.